
LANDESWETTBEWERB

2025

*„Natur pur –
Bereit für die Zukunft!“*



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Inhalt

Auslobende	Seite 4
Zielsetzung	Seite 5
Bewertungskriterien	Seite 6
Wettbewerbsunterlagen	Seite 9
Darstellung der Wettbewerbsergebnisse	10
Wettbewerbsverfahren	Seite 11
Zeitplanung	Seite 12
Bewertungskommission	Seite 12
Auszeichnung	Seite 13
Publikation der Wettbewerbsergebnisse	14
Geschäftsführung	Seite 15
Mitgliedsverbände	Seite 15

Anlage:
Bewerbungsformular



AUSSCHREIBUNG

LANDESWETTBEWERB 2025

Impressum

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.
Gartenfachberatung
Spandauer Damm 274
14052 Berlin



Telefon: 0 30 / 30 09 32-0
Fax: 0 30 / 30 09 32-69

info@gartenfreunde-berlin.de
fachberatung@gartenfreunde-berlin.de

www.gartenfreunde-berlin.de

**Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt**
**Abteilung III – Klimaschutz, Naturschutz und
Stadtgrün - Kleingartenwesen**

Am Köllnischen Park 3
10117 Berlin

yvonne.griephan@senmvku.berlin.de
max.wilhelm@senmvku.berlin.de

Gestaltung:

Geschäftsstelle des Landesverbandes
Berlin der Gartenfreunde e.V. mit Canva

Foto:

sofern nichts anderes genannt:
Canva, Landesverband Berlin der
Gartenfreunde e.V.

„Natur pur –
Bereit für die Zukunft!“



AUSLOBENDE

Der **Landeswettbewerb 2025** wird vom **Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.** in Zusammenarbeit mit der **Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt** ausgelobt.



ZIELSETZUNG

Der **Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.** und die **Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt** schreiben den 6. Landeswettbewerb unter dem Motto „Natur pur- Bereit für die Zukunft!“ aus.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Berliner Kleingartenvereine. Mit ihm soll die Öffentlichkeit auf die Leistungen und Wirkungen des Kleingartenwesens für die Berliner Stadtgesellschaft sowie für die Umwelt und Natur aufmerksam gemacht werden. Seit mehr als 100 Jahren dienen Kleingärten der Selbstversorgung mit gartenbaulichen Erzeugnissen. Heutzutage geht es vor allem um die Erzeugung von gesunden Nahrungsmitteln in Bio-Qualität. Daneben erfüllen sie als grüne Oasen in der Großstadt wichtige städtebauliche, soziale und ökologische Funktionen und steigern somit die Lebensqualität der Berliner Stadtbevölkerung.

Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, innovative Lösungen sowie Projekte für die Entwicklung, Gestaltung und Nutzung der Berliner Kleingärten und Kleingartenanlagen aufzuzeigen.

Dahingehend soll dargelegt werden, wie Kleingartenvereine als Teil der Gesellschaft und die Kleingartenanlagen als Elemente urbanen Grüns, die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft unterstützen können. Der Wettbewerb soll aufzeigen, wie Gartenfreundinnen und Gartenfreunde dazu beitragen, die Stadtnatur in einem ökologisch wertvollen Zustand langfristig zu erhalten und den unterschiedlichsten Nutzergruppen zugleich Erholung und Freude bereiten können.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Wettbewerbsleistungen werden in 10 Kriterien beurteilt:

Pos.	Hauptkriterium	Beschreibung in Kurzform
01	Nachhaltige kleingärtnerische Bewirtschaftung	Art und Maß der kleingärtnerischen Nutzung; Einsatz von nachhaltigen Materialien im Garten; Pflanzenstärkung statt chemischem Pflanzenschutz; Betrieb einer aktiven Kompostwirtschaft
02	Umweltschutz	Umweltschutz und naturschutzfachliche Projekte; ökologische Strategien und Maßnahmen
03	Artenvielfalt	Alte und neue Sorten von Obst und Gemüse; Vielfalt an Pflanzen im Garten; Biologische Vielfalt in den Kleingärten
04	Ökologie	Einsatz von Biotopen im Garten; Nützlingsförderung
05	Soziales	Soziale Projekte und bürgerschaftliches Engagement des Vereins; Zusammenarbeit mit sozialen Trägern
06	Planung/Gestaltung/Pflege	Planung, Gestaltung und Pflegezustand der Gärten/Anlage; Zukunftsfähige Gestaltung der Gärten/Anlage; Kleingärtnerische Bewirtschaftung und kleingärtnerische Gestaltung
07	Klima	Gestaltung von Gärten in Zeiten des Klimawandels (Wassermanagement, schattenspendende Orte, Wetterstationen, Entsiegelungsmaßnahmen)
08	Vereinsarbeit	Zusammenarbeit des Vorstandes; Errungenschaften des Vorstandes/ Vereins
09	Präsentation	Qualität und Kreativität der Präsentation des Vereins und der Anlage bei der Begehung
10	Städtische Einbindung	Einbindung der Kleingartenanlage in die Umgebung (Wohnraum, Grünsysteme, Kleingartenparks, Grüne Hauptwege); Vernetzungs- bzw. Verbindungsfunktionen

**Es werden für jede Position maximal 10 Punkte vergeben.
Es können maximal 100 Punkte erreicht werden.**

BEWERTUNGSKRITERIEN

Zu den einzelnen Bewertungskriterien:

1. Nachhaltige kleingärtnerische Bewirtschaftung

In welchem Maß werden die Gärten kleingärtnerisch genutzt? Ist eine Vielfalt in der kleingärtnerischen Nutzung erkennbar?

Wie sieht es mit dem Einsatz von nachhaltigen Materialien im Garten aus?

Wie sieht es mit dem Anbau und der Verwertung von Gartenbauprodukten aus? Sind Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes, beispielsweise Insektenschutznetze, Mischkulturen und Fruchtfolgen, oder der Pflanzengesundheit erkennbar? Werden Bodenschutzmaßnahmen, beispielsweise Mulchen, praktiziert? Wird eine aktive Kompostwirtschaft betrieben?

2. Umweltschutz

Gibt es Projekte und Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz in den Gärten und in der Kleingartenanlage, beispielsweise Maßnahmen zum Wasserhaushalt, zum Bodenschutz, zur Schonung von Ressourcen durch Wiederverwendung von Materialien und den Einsatz erneuerbarer Energien?

Wie sieht es mit naturschutzfachlicher Beratung und Schulung aus?

3. Artenvielfalt

Wie ist es mit der Vielfalt an Pflanzen in den Kleingärten bestellt? Gibt es viele alte und neue Sorten von Obst und Gemüse in den Gärten? Welche Erfahrungen hat man mit eingebracht? Wie werden die Gartenfreunde zu diesem Thema mitgenommen?

4. Ökologie

Trägt der Kleingartenverein mit Maßnahmen und Projekten im Gemeinschaftsgrün, wie die Schaffung von Biotopen, Nisthilfen, Futterpflanzen, ökologischer Nischen und einer standortgerechten Bepflanzung einen Beitrag zur Ökologie bei? Tragen die Kleingärtner:innen in den Kleingärten mit konkreten Maßnahmen oder Bereichen zum Natur- und Artenschutz (Feucht- und Trockenbiotope, Nützlingsförderung, Nisthilfen, Rückzugsmöglichkeiten) bei? Gibt es ungestörte Bereiche für die Natur?

5. Soziales

Wird der Kleingartenverein seinem sozialen Auftrag gerecht? Wirkt er integrativ und gesellschaftlich nachhaltig im Hinblick auf soziale Milieus, Nationalitäten und Generationen? Übernimmt er soziale Verantwortung gegenüber den Kleingärtner:innen sowie gegenüber der Nachbarschaft? Welche Zusammenarbeit gibt es mit sozialen Trägern?

BEWERTUNGSKRITERIEN

6. Planung, Gestaltung und Pflege

Wird die Kleingartenanlage den Nutzungsansprüchen der Kleingärtner:innen und der Stadtbevölkerung gerecht? Sind Infrastruktur und Gemeinschaftsflächen zeitgemäß und entsprechend ökologischer Kriterien gestaltet?

Wird die Aufenthaltsqualität in der Kleingartenanlage durch besondere gestalterische Projekte und Objekte erhöht? Ist die Anlage ganzjährig öffentlich zugänglich? Werden die Kleingärten ausreichend kleingärtnerisch genutzt?

7. Klima

In welchem Umfang tragen Anpflanzungen und gärtnerische Gestaltung der Kleingartenanlage zur Verbesserung des Stadtklimas bei? Wie wird der Bereich des Wassermanagements in den einzelnen Gärten und Anlagen verstanden und umgesetzt? Gibt es neue Ansätze zur Gestaltung von Gärten im Bereich des Klimawandels? Gibt es neue Klimapflanzen in den Gärten?

8. Vereinsarbeit

Wie arbeitet der Vorstand/ Verein im Inneren und Äußeren zusammen? Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit im Verein aus? Gibt es Kommissionen oder Arbeitsgruppen, die spezifische Funktionen im Verein wahrnehmen?

Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllt der Verein im Hinblick auf soziale Milieus, Generationen, Kulturen und Nationalitäten? Wie sieht die Arbeit der Gartenfachberatung aus? Beteiligt sich der Kleingartenverein an landesweiten Aktionen oder Feierlichkeiten, wie dem „Tag des Gartens“ oder dem „Langen Tag der Stadtnatur“?

9. Präsentation

Wie präsentiert sich der Kleingärtnerverein mit seinen eingereichten Unterlagen und am Tag der Besichtigung der Kommission gegenüber? Wie sind die Qualität und Kreativität der Präsentation des Vereins und der Anlage bei der Begehung?

10. Städtische Einbindung

Wie ist die Kleingartenanlage in die städtebauliche Struktur, in den Siedlungs- und Landschaftsraum der Stadt eingebunden? Gibt es eine Verbindung mit anderen Grünsystemen/ Biotopsystemen in der Stadt und wird die Kleingartenanlage aktiv mit eingebunden, beispielsweise Anbindung an die 20 grünen Hauptwege Berlins? Gibt es dahingehend Kooperationen mit dem Bezirk?

WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Die Unterlagen sollen übersichtlich und vollständig sein und neben dem Bewerbungsbogen maximal zehn Dokumente beinhalten.

Folgende Dokumente werden erwartet:

- ✔ richtige und vollständige Bezeichnung des Kleingartenvereins
- ✔ beantworteter Bewerbungsbogen
- ✔ ein Lageplan der Kleingartenanlage
- ✔ eine Kurzbeschreibung von Projekten, Maßnahmen und Strategien zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Kleingartenanlage
- ✔ ein GPS-fähiges Anfahrtsziel, erreichbar mit Hilfe digitaler Navigationssysteme

Die Bewerbungsunterlagen sind **nur digital** an den

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.
info@gartenfreunde-berlin.de

zu senden.

DARSTELLUNG DER WETTBEWERBSERGEBNISSE

Die Ergebnisse des Landeswettbewerbs werden vom Landesverband in einer Abschlussdokumentation präsentiert.

Die teilnehmenden Vereine sorgen dafür, dass die beim Wettbewerb involvierten Mitglieder des Vereins ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen erklären (Model Release). Dies gilt insbesondere für Mitglieder, die sich am Tag der Begehung durch die Bewertungskommission aktiv einbringen, als auch für Mitglieder, die an der Abschlussveranstaltung des Landeswettbewerbs teilnehmen.

Dieses Einverständnis soll darüber hinaus auch für die zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkte Nutzung und Veröffentlichung von Bildern zum Zweck der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben (z. B. während des Landeswettbewerbs) gelten.

Ebenso stellen die teilnehmenden Vereine sicher, dass die Bild- und Persönlichkeitsrechte des eingereichten Bildmaterials vor Abgabe hinreichend geklärt sind und der Rechteinhaber einverstanden ist, dass das Material kostenfrei an Dritte weitergegeben und durch diese genutzt werden darf.

WETTBEWERBSVERFAHREN

Landeswettbewerb 2025 unter dem Motto: „Natur pur – Bereit für die Zukunft!“.

Diese Ausschreibung und den Bewerbungsbogen finden Sie online auf **www.gartenfreunde-berlin.de/ueber-uns/landeswettbewerb**.

Eine Jury (Wertungskommission) wird die Bewerbungsunterlagen prüfen und danach die Kleingartenanlagen besichtigen. Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer wird dabei auf zwei Anlagen je Bezirksverband/Bezirksgruppe festgelegt. Alle teilnehmenden Vereine werden rechtzeitig benachrichtigt, ob sie am Wettbewerb teilnehmen können und wann die Begehung vor Ort stattfindet.

Einer der **Gewinner** des **Landeswettbewerbs Berlin** wird dem **Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V.** zum **26. Bundeswettbewerb** „Gärten im Städtebau“ im Jahr 2026 unter dem Motto „Kleingartensommer: cool und gemeinsam, statt hitzig und einsam“ **gemeldet**.

ZEITPLANUNG

Die **Anmeldung** zum Landeswettbewerb erfolgt mit Einreichung der Wettbewerbsunterlagen bis

spätestens 30. April 2025.

Die **Ortsbesichtigung** durch die Wertungskommission findet im

Sommer 2025

statt.

BEWERTUNGSKOMMISSION

Es wird eine Bewertungskommission gebildet.

Diese besteht aus den Bereichen

-  Verwaltung
-  „Grünen Organisationen“
-  Stiftungen
-  Fachberatung

AUSZEICHNUNGEN

Für hervorragende Gesamtleistungen mit vorbildlichen Lösungen erhalten die Teilnehmer am Landeswettbewerb Auszeichnungen.

Es können in einzelnen Bereichen Sonderpreise vergeben werden.

Über die Platzierung und die Vergabe von Preisen entscheidet die Bewertungskommission unabhängig.

Den Gewinnern werden unter anderem Preisgelder vom Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. vergeben:

1. Preis:	3.000 €
2. Preis:	2.000 €
3. Preis:	1.000 €.

Ein möglicher Sonderpreis wird mit 250 € prämiert.

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt vergibt zusätzlich einen Sonderpreis.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung im letzten Quartal 2025 statt.

PUBLIKATION DER WETTBEWERBSERGEBNISSE

Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. und die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt haben das Recht, die eingereichten Unterlagen zu Publikationszwecken zu verwenden und zu vervielfältigen.

Die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer werden im Rahmen der Schlussveranstaltung dargestellt und gewürdigt.

Diese Veranstaltung soll zugleich dem Erfahrungsaustausch zwischen den Bezirken dienen.

Die Wettbewerbsergebnisse werden in einer Abschlussdokumentation als Print- und Onlineausgabe veröffentlicht. Dieser Bericht wird den Bezirken, dem Bundesverband und dem Senat im Rahmen der Schlussveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse des Landeswettbewerbs öffentlichkeitswirksam kommuniziert.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung für den Landeswettbewerb 2025:

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.

Spandauer Damm 274, 14052 Berlin
Telefon: (030) 30 0932-0, Fax: (030) 30 0932-69

E-Mail: info@gartenfreunde-berlin.de
Internet: www.gartenfreunde-berlin.de

**Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Abteilung III – Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün - Kleingartenwesen**

Am Köllnischen Park 3
10117 Berlin

E-Mail: yvonne.griephan@senmvku.berlin.de
max.wilhelm@senmvku.berlin.de

ANSCHRIFTEN DER BERLINER KLEINGARTENVERBÄNDE

Bahn-Landwirtschaft Bezirk Berlin e.V.

Steglitzer Damm 117, 12169 Berlin

Bezirksverband Charlottenburg der Kleingärtner e.V.

Ruhwaldweg 1, 14050 Berlin, Telefon: 3 02 71 64, Fax: 3 02 73 9

Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.

Am Wiesenhang 6, 12621 Berlin, Telefon: 5 63 43 45, Fax: 56 30 11 94

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Hohenschönhausen e.V.

Marzahner Str. 19, 13053 Berlin, Telefon: 96 20 60 19, 9 28 91 69, Fax: 96 20 60 18

Bezirksverband der Gartenfreunde Köpenick e.V.

Dahmestr. 25, 12527 Berlin, Telefon 6 74 45 21, Fax: 67 48 91 04

Bezirksverband Berlin-Lichtenberg der Gartenfreunde e.V.

Köpenicker Allee 9, 10318 Berlin, Telefon 5 09 95 89, Fax: 50 37 90 30

Bezirksverband Berlin-Marzahn der Gartenfreunde e.V.

Boizenburger Str. 52-54, 12619 Berlin, Telefon: 5 45 31 63, Fax: 54 39 88 65

Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e.V.

Quickborner Str. 12, 13158 Berlin, Telefon: 91 20 09 20/21, Fax: 91 20 09 22

Bezirksverband der Kleingärtner Reinickendorf e.V.

Roedernallee 35-37, 13407 Berlin, Telefon: 41 40 12-0; Fax: 41 40 12 79

Bezirksverband der Kleingärtner Schöneberg-Friedenau e.V.

Vorarlberger Damm 36, 12157 Berlin, Telefon: 78 09 76 90, Fax: 78 09 76 99

Bezirksverband Spandau der Kleingärtner e.V.

Egelpfuhlstr. 35, 13581 Berlin, Telefon: 3 32 40 00, Fax: 35 10 26 96

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin Prenzlauer Berg e.V.

Hohenschönhausener Straße 80, 10369 Berlin

Bezirksverband der Kleingärtner Steglitz e.V.

Goerzallee 106 J, 12207 Berlin, Telefon: 8 33 19 02, Fax: 8 33 57 30

ANSCHRIFTEN DER BERLINER KLEINGARTENVERBÄNDE

Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e.V.

Buckower Damm 82, 12349 Berlin, Telefon: 6 04 10 40; Fax 6 05 79 71

Bezirksverband der Kleingärtner e.V. Tempelhof

Tempelhofer Damm 125, 12099 Berlin, Telefon: 7 51 89 40, Fax: 53 01 77 89

Bezirksverband der Gartenfreunde Treptow e.V.

Friedrich-List-Str. 2 B, 12487 Berlin, Telefon: 53 01 49 41, Fax: 46 77 62 88

Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e.V. im Bezirk Mitte

Petersallee 34, 13351 Berlin, Telefon: 46 77 62 60, Fax: 46 77 62 88

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e.V.

Langhansstr. 97, 13086 Berlin, Telefon: 96 20 36 29, 9 25 11 90, Fax: 86 42 10 07

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Wilmersdorf e.V.

Rheingastr. 15, 12161 Berlin, Telefon: 8 73 62 60, 86 42 10 06, Fax: 86 42 10 06

Bezirksverband Zehlendorf der Kleingärtner e.V.

Postfach 37 01 48, Telefon: 8 15 73 13, Fax: 84 59 24 81

Bezirksgruppe Reinickendorf der Siedler**Bezirksgruppe Tempelhof der Siedler**

c/o Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V., Spandauer Damm 274, 14052 Berlin



BEWERBUNGSFORMULAR FÜR DEN 6. LANDESWETTBEWERB

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Bezirksverband:

.....

Ansprechpartner:

.....

Telefon /Email:

.....

Kleingartenanlage (Name und Anschrift):

.....

.....

.....

Kontaktdaten des/der Vorsitzenden bzw. Wettbewerbsverantwortlichen:

.....

.....

Telefonische Erreichbarkeit vor Ort:

Mobil:

2. ANGABEN ZUR KLEINGARTENANLAGE

Dauerkleingartenanlage	ja	nein
Kleingartenpark	ja	nein
Öffentlich zugänglich	ja	nein

Ausgewiesene Fläche in m².....

Anzahl der Parzellen

Eigentümer der Anlage.....

Welche Gemeinschaftseinrichtungen sind vorhanden?

Vereinsheim	ja	nein
Kinderspielplatz	ja	nein
Lehrgarten/Schaugarten/Klimagarten	ja	nein
Naturlehrpfad	ja	nein
Biotope	ja	nein
Insektenhotels	ja	nein
Imkerei/Bienen	ja	nein
Zentrale Kompostierung	ja	nein

Andere Einrichtungen:

.....
.....
.....

3. LEISTUNGEN DES KLEINGARTENVEREINS

Leistungen des Kleingartenvereins im Vereinsbereich:

Gartenfachberatung	ja	nein
Sprechstunden	ja	nein
Auszeichnungen	ja	nein
Feste	ja	nein

Sonstiges:

.....

Leistungen des Kleingartenvereins auf sozialem Gebiet:

Soziale Projekte	ja	nein
Kinder- und Jugendarbeit	ja	nein
Integration	ja	nein
Kooperation	ja	nein

Sonstiges:

.....

Leistungen des Kleingartenvereins in der Öffentlichkeitsarbeit:

Homepage	ja	nein
Soziale Netzwerke	ja	nein
Wettbewerbe	ja	nein

Sonstiges:

.....

.....

Leistungen des Kleingartenvereins für Ökologie und Stadtklima:

Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt und des Klimaschutzes

.....

.....

Sonstiges:

.....

Ort, Datum:

.....

Unterschrift des/der Vorsitzenden des Bezirksverbandes

.....

Unterschrift des/der Vereinsvorsitzenden